

# Inhaltsübersicht

---

|  |      |
|--|------|
| Vorwort .....  | V    |
| Inhaltsverzeichnis.....  | IX   |
| Abkürzungsverzeichnis .....  | XIII |
| Verzeichnis der Autor:innen sowie Herausgeber:innen .....  | XIX  |
| <br><i>Gerhard Christiner</i>  |      |
| Netzwende ganzheitlich – analog und digital.....   | 1    |
| <br><i>Mirella Maria Johler</i>  |      |
| Wie weit geht das Recht auf Netzzugang? Mess- und Verbrauchsdaten als „essential facility“ .....                             | 7    |
| <br><i>Thomas Rieder</i>   |      |
| Statusbericht Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz – Auswirkungen auf einen Verteilernetzbetreiber .....                               | 33   |
| <br><i>Peter Sander/Florian Stangl</i>   |      |
| Verfahrensbeschleunigung für den Netzausbau: UVP-G-Novelle und EU-Beschleunigungs-VO.....                                    | 43   |
| <br><i>Thomas Müller</i>   |      |
| Energieraumplanung aus europäischer und staatlicher Sicht .....  | 65   |
| <br><i>Jürgen Schneider</i>  |      |
| Infrastruktur für die Energiewende – der integrierte österreichische Netzinfrasturkturplan.....                              | 85   |
| <br><i>Stefan Storr</i>  |      |
| Darf der Gesetzgeber noch regulieren? – Die EuGH-Entscheidung vom 2.9.2021, Rs C-718/18, <i>Kommission/Deutschland</i> ..... | 89   |

# Inhaltsverzeichnis

---

|   |      |
|---|------|
| Vorwort .....   | V    |
| Inhaltsübersicht .....                                    | VII  |
| Abkürzungsverzeichnis .....                               | XIII |
| Verzeichnis der Autor:innen sowie Herausgeber:innen ..... | XIX  |

*Gerhard Christiner*

|  |          |
|--|----------|
| <b>Netzwende ganzheitlich – analog und digital .....</b>   | <b>1</b> |
| I. Aktuelle Situation: Kritische Netzsituationen häufen sich .....   | 1        |
| II. Ausblick: 100 % erneuerbare Energien benötigen leistungsstarke Netze und eine digitale Transformation..... | 2        |
| III. Notwendigkeiten: Das Gelingen der Energiewende entscheidet sich im Stromnetz.....                         | 3        |
| A. Absicherung der Finanzierung für den Aufbau eines analogen und digitalen Energiewendenetzes.....            | 4        |
| B. Fast-Track-Prozess für Genehmigungsverfahren für das Energiewendenetz.....                                  | 4        |
| C. Gewährleistung der langfristigen Versorgungssicherheit.....   | 4        |
| D. Schaffung eines nationalen Schulterschlusses zur Rettung der österreichischen Energiewende .....            | 5        |
| E. (Digitale) Gesamtplanung des Energiesystems nach den gleichen Kriterien wie European Best Practices .....   | 5        |
| F. Einrichtung eines Energiewendekoordinators der Bundesregierung .....  | 5        |

*Mirella Maria Johler*

|   |          |
|---|----------|
| <b>Wie weit geht das Recht auf Netzzugang? Mess- und Verbrauchsdaten als „essential facility“ .....</b> | <b>7</b> |
| I. Die Digitalisierung der Stromversorgung als Rechtsproblem.....                                       | 8        |
| II. Regulatorische Grundlagen der Entflechtung: Netzanschluss und Netzzugang .....                      | 16       |

III. Die *essential-facility*-Doktrin als kartellrechtliches Instrument ..... 19

IV. Mess- und Verbrauchsdaten als *essential facility* ..... 21

V. Fazit ..... 30

*Thomas Rieder*

**Statusbericht Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz – Auswirkungen auf einen Verteilernetzbetreiber** ..... 33

I. Ausgangslage..... 33

II. Entwicklungen..... 34

    A. Anschlussanfragen ..... 34

    B. Inbetriebnahmen von PV-Einspeisern..... 35

III. Maßnahmen der TINETZ-Tiroler Netze GmbH ..... 36

IV. Auswirkungen ..... 38

    A. Auswirkungen auf den Netzbetrieb ..... 38

    B. Auswirkungen im Verteilernetz ..... 40

V. Diskussionen zwischen der Energie-Control-Austria und Österreich Energie zur Ausgestaltung der 5. Regulierungsperiode „Strom“ (2024–2028)..... 41

*Peter Sander/Florian Stangl*

**Verfahrensbeschleunigung für den Netzausbau: UVP-G-Novelle und EU-Beschleunigungs-VO**..... 43

I. Was bisher geschah..... 44

II. Die EU-Beschleunigungs-VO ..... 48

    A. Überwiegendes öffentliches Interesse und Priorität..... 49

        1. Regelungsgehalt des Art 3 Beschleunigungs-VO..... 49

        2. Relevanz für die Netzinfrastruktur ..... 50

    B. Netzbezogene Regelungen iZm den Vorgaben zum Repowering ..... 51

    C. Beschleunigte Genehmigungserteilung für Projekte in ausgewiesenen Gebieten..... 52

    D. Teilweise Verlängerung und Änderung der Beschleunigungs-VO..... 54

III. Die UVP-G-Novelle 2023 ..... 54

    A. „Ausbremsen“ der Standortgemeinde bei Windkraftprojekten..... 54

    B. Verfahrensbeschleunigung im UVP-G 2000 ..... 55

    C. Verschenktes Potential ..... 57

        1. Entscheidung binnen zwölf Monaten ..... 58

        2. Zwingende Genehmigung nach zwölf Monaten ..... 59

        3. Entscheidung binnen zwölf Monaten ..... 60

4. Redezeitbeschränkungen in der Verhandlung ..... 60

5. Prozessförderungspflicht, Beweisanbotsregeln und  
Kostenersatz ..... 61

6. Verschuldensunabhängiger Säumnisschutz..... 62

D. Beschleunigung gilt nur für standortrelevante Vorhaben ..... 63

IV. Conclusio ..... 64

*Thomas Müller*

**Energieraumplanung aus europäischer und staatlicher Sicht ..... 65**

I. Einleitung..... 66

II. „Neue“ Europäische Energieraumplanung ..... 67

A. Transeuropäische Netze ..... 67

B. Elektrizitätsbinnenmarkt-RL ..... 69

C. RED III und Notfall-VO: Regulierte Planung mit  
Beschleunigungseffekt..... 70

D. Kompetenzrechtliche Beurteilung ..... 73

III. „Neue“ Nationale Energieraumplanung?..... 76

A. Länderebene ..... 76

B. Bundesebene..... 78

C. Kompetenzrechtliche Beurteilung ..... 81

IV. Fazit ..... 82

*Jürgen Schneider*

**Infrastruktur für die Energiewende – der integrierte österreichische  
Netzinfrastrukturplan ..... 85**

*Stefan Storr*

**Darf der Gesetzgeber noch regulieren? – Die EuGH-Entscheidung  
vom 2.9.2021, Rs C-718/18, *Kommission/Deutschland*..... 89**

I. Das Urteil EuGH 2.9.2021, Rs C-718/18, *Kommission/  
Deutschland* ..... 90

A. Die Entscheidungsgründe ..... 90

B. Würdigung ..... 94

C. Die Wirkung des Urteils in Deutschland ..... 95

II. Zur Bedeutung des Urteils für Österreich ..... 96

III. Der unionsrechtliche Rahmen zur Regulierung von System-  
nutzungsentgelten ..... 97

A. Unionsrechtliche Vorgaben durch die RL (EU) 2019/944..... 97

B. Unionsrechtliche Vorgaben durch die VO (EU) 2019/943..... 99

C. Öffnungsregeln und Ausnahmen ..... 100

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| IV. | Die verbleibende Kompetenz des nationalen Gesetzgebers im ElWOG zur Gestaltung der Systemnutzungsentgelte..... | 101 |
| A.  | Die Entscheidung über die Festlegung und/oder Genehmigung von Tarifen bzw Methoden .....                       | 101 |
| B.  | Grundsätze .....   | 102 |
| C.  | Festpreise und Höchstpreise.....   | 102 |
| D.  | Regeln für die Abrechnung, Verrechnung .....   | 102 |
| E.  | Rechtsverordnungsermächtigung, Entnehmer und Einspeiser als Verpflichtete, § 51 ElWOG .....                    | 103 |
| V.  | Verfahrensrechtliche Bestimmungen .....  | 103 |
| VI. | Ergebnis .....   | 105 |